



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

XII. Burggraf Friedrich gestattet dem Karthäuser-Kloster, für 30 Schock Grundzins innerhalb der Mark Brandenburg zu erwerben und schließt nur die auf zwei Augen stehende Lehngüter von dieser ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55508](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55508)

vnd Geben zu frankenvord, Noch Crists geburt virezenhundert Jar vnd dornach in dem Achten Jaren, des donrstag nach sant Johannstage ante portam latinam.

Nach dem Copialbuche des Karthäuser-Klosters, No. 27.

XI. Der Rath zu Frankfurt bestätigt dem Karthäuser-Kloster den ihm von Claus Dahm verzeigten kleinen Weinberg, am 24. August 1412.

Vor alle dygene, dy dessen briff sehen, horen oder lesen, Bekenne wy Raadmanne, dy nu syn vnd noch tukomende syn, der Stadt Frankenuorde, dat wy met eendracht vnd met ganczer vulbord vnser oldesten der gemeyne vnd der werk hebben angefein dat loff vnd dy eere vnser Heren godes, syner lyuen muder marien vnd aller lyuen hiligen vnd hebben gegunnet vnd gunnen vnd vulborden met Krafft desses bryfes dat testament, alle den wynbergh vor vnser Stad gelegen, negeft by des hiligen geyltes berghe, an dem anger, den Clawes Daam vnd Elyzabeth, syne eelike vrouwe, hebben gegeuen den heren den Carthuseren vor vnser Stad gelegen, Also dat dy vorbenomeden Carthusere scholen den vorbenanten wynbergh hebben vnd besitten ewigh tu oreme Closter vry ane hynder vnd ane alle tusprake vnd nummermeer tu vorkopen. Vortmeer schole wy vorbenante Radmanne beholden vp denseluen wynbergh dy macht tu richten, offte wes geschege in den berghe, lyk anderen wynberghen vor frankenuorde gelegen. Des tu eener groteren sekericheit vnd bekentnisse hebbe wy Raadmanne vorbenant vnser Stad Ingefel an dessen bryff laten hangen, Dy gegeuen is na godes boord dusent Jaar virhundert Jaar daarna in deme twelfsten Jare, an Sunte Bartholomeus dage des hyligen Apostel.

Nach dem Copialbuche des Karthäuser-Klosters, No. 10.

XII. Burggraf Friedrich gestattet dem Karthäuser-Kloster, für 30 Schock Grundzins innerhalb der Mark Brandenburg zu erwerben und schließt nur die auf zwei Augen stehende Lehngüter von dieser Erwerbung aus, am 28. Oktober 1412.

Fredericus, dei gratia Burggravius Nurembergensis, marchie Brandenburgensis Summus prouisor ac capitaneus generalis, Ad vniuersorum perpetuam noticiam deducimus per presentes, Quod inter ceteras nostrarum sollicitudinum curas, quibus in nostrarum fidelium commodum et profectum disponendum diligenter corde meditatur, sincero Reuera tamen ad vniuersos ministros dei Et specialiter ad hos, qui mundi huius labentibus ammotis deliciosis illecebris, diei noctisque tempore ferentes angustias, dum conuertimus intuitum mentis nostre, prefertim tamen ad